

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 86 (1968)
Heft: 75

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag, den 29. März 1968
Berne, vendredi 29 mars 1968

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

667

N° 75

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 75 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttite. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Fonds immobilier Solval, Sierre.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BB betreffend Aenderung des BB über zusätzliche wirtschaftliche und finanzielle Massnahmen auf dem Gebiete der Milchwirtschaft. – AF modifiant celui qui concerne les mesures complémentaires d'ordre économique et financier applicables à l'économie laitière.
Ursprungszeugnisse im Verkehr mit Spanien. – Certificats d'origine dans les relations commerciales avec l'Espagne.
Internationale Zuckerkonferenz in Genf. – Conférence internationale sur le sucre à Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen.

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

Galon Kunststoffe AG, in Opfikon (SHAB. Nr. 73 vom 27. 3. 1968, S. 650). Die Verwaltungsräte Ulf Hederström, schwedischer Staatsangehöriger, in Askim (Schweden), Präsident; Dr. Alfons E. Wissmann, in St. Gallenkappel, in Zug, und Gianfranco Nava, von Lugano, in Dübendorf, zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Wydackerstrasse 5, in Glattbrugg.

Bern - Berne - Berna

19. März 1968. Transporte.
G. Schenk, in Bern. Inhaber der Firma ist Gerhard Schenk, von Eggwil, in Bern. Ausführung von Transporten. Militärstrasse 47.
19. März 1968. Elektrische Installationen usw.
Erich Müller, in Bern. Ausführung von elektrischen Installationen sowie Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 277 vom 27. 11. 1959, S. 3255). Die Firma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. Januar 1968 und Sackeinlagevertrag vom 8. März 1968 gehen über an die neue «Müller & Zenger AG», in Bern.
19. März 1968. Elektrobäckerei.
Müller & Zenger AG, in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb eines Projektierers, Installations- und Handelsgeschäftes der Elektro-Bäckerei. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Erich Müller», in Bern, gemäss der im Sackeinlagevertrag vom 8. März 1968 enthaltenen Übernahmebilanz per 1. Januar 1968, nämlich Aktiven von Fr. 204 985.35 und Passiven von Fr. 76 535.25 zum Übernahmepreis von Fr. 128 450.10, wofür der Sackeinleger 390 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100 und eine Gutschrift von Fr. 89 450.10 erhält. Fr. 11 000 sind bar einbezahlt worden. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Erich Müller, von Melchnau, in Bern, Präsident, und Otto Zenger, von Hasliberg, in Wabern, Gemeinde Köniz, Vizepräsident. Sie führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Erika Müller-Bohnenbust, von Melchnau, in Bern; Hans Schmutz, von Vechigen, in Muri bei Bern, und Ernst Ingold, von und in Inkwil. Geschäftsdomizil, Schlossstrasse 124.

19. März 1968. Restaurant.
H. Dolder, in Bern. Inhaber der Firma ist Heinz Dolder, von Schangnau, in Bern. Betrieb des Restaurants «Höhe». Gotesstrasse 21.
19. März 1968. Petroleum, chemisch-technische Produkte.
Thommen & Co., in Bern. Handel mit Petroleum und chemisch-technischen Produkten aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 14. Mai 1964, Seite 1507). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Rüti bei Büren (SHAB. Nr. 62 vom 14. 3. 1968, S. 543) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

20. März 1968.
Emmental AG Exportgesellschaft für Schweizerkäse, in Zollikofen (SHAB. Nr. 139 vom 18. 6. 1965, S. 1917). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Gallus Eugster, Vizepräsident, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Ernst Tobler, Erich Ullmann und Hans Geller ausgeschieden. Zum neuen Vizepräsidenten wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Louis Maire, von und in Genf, ernannt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung, sind: Hans Tschanz, von Rötthausen i.E., in Grosshöchstetten; Hans Stierlin, von Schaffhausen, in Oberhofen; und Heinrich Herzog, von Homburg, in Münsterlingen, Gemeinde Scherzingen. Dr. Ernst Tobler, Direktor, wohnt nun in Bern.

20. März 1968. Tea-Room.
S. Bargetz, in Zollikofen, Betrieb des Tea-Rooms «Alba» (SHAB. Nr. 303 vom 30. 12. 1964, Seite 3904). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. März 1968. Pharmazeutische Produkte usw.
Distropharma Thomke & Co., in Bern. Unter dieser Firma sind Ernst Thomke, von Biel (BE), in Niederscherli, Gemeinde Köniz, und Peter Tschannen, von Bern und Wohlen (BE), in Bärswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1968 beginnen wird. Vertrieb von pharmazeutischen Produkten, Heilmitteln, Medikamenten, medizinischen und chemischen Bedarfsartikeln jeder Art. Morgartenstrasse 9.
20. März 1968.
Bellevue-Garage A.G., in Bern (SHAB. Nr. 306 vom 30. 12. 1966, S. 4157). Die Prokura von Werner Kappeler ist erloschen. Prokura ist erteilt worden an Roland Ayer, von Sorens, in Köniz; er zeichnet kollektiv mit einem der Direktoren.

20. März 1968. Büromaschinen usw.
IBM International Business Machines (Extension Suisse) Zweigniederlassung Bern, in Bern. Vermietung, Verkauf, Herstellung und Wartung von IBM-Produkten usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. 7. 1967, S. 2341). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Heinz Hörnlimann, von Münchwil (TG), in Bern.

Glarus - Glaris - Glarona

19. März 1968. Urheberrechte usw.
Faraway Productions AG, in Glarus. Gemäss Errichtungsakt und Statuten vom 7. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Vermögensrechten aller Art, insbesondere von Urheber- und andern Rechten an Werken der Literatur, des Filmes, der Musik und der bildenden Kunst. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Willy Staehelin, von Amriswil, in Feldmeilen, Gemeinde Meilen. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

19. März 1968. Immobilien usw.
Harzena A.G., in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 8 vom 11. 1. 1968, S. 5859). Nachdem die Zustimmung der interessierten Steuerverwaltungen vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968. Technik.
Promotechnic A.G., in Glarus, Forschung und Entwicklung von technischen Belangen usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. 2. 1968, S. 385). Nachdem die Zustimmung der interessierten Steuerverwaltungen nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968. Fernsehpatente usw.
Telepatent G.m.b.H. (Telepatent S. à r.l.) (Telepatent Liability Co. Ltd.), in Glarus, Verwertung von Erfindungen und Patenten auf dem Gebiete des Fernsehens (SHAB. Nr. 254 vom 30. 10. 1967, S. 3591). Nachdem die Zustimmung der interessierten Steuerverwaltungen vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968.
Fototechnik G.m.b.H., in Glarus, Import und Export von sowie den Handel mit phototechnischen Erzeugnissen (SHAB. Nr. 8 vom 11. 1. 1968, S. 58). Nachdem die Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968.
Firmenförderungs-Gesellschaft mbH (Société pour le développement des entreprises S.à r.l.) (Corporation growth Ltd. liability Co.), in Glarus, Förderung von Unternehmen aller Art usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. 1. 1968, S. 41). Nachdem die Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968. Patentverwertung usw.
Futura G.m.b.H. in Liquidation, in Glarus, Erwerb und die Verwertung von Patenten und andern industriellem Eigentum (SHAB. Nr. 128 vom 5. 6. 1967, S. 1911). Nachdem die Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968.
Alterskasse der Dorfkrankenkasse Linthal, in Linthal, Genossenschaft, Verabfolgung einer Altersrente für ihre Mitglieder (SHAB. Nr. 118 vom 26. 5. 1964, S. 1635). Hans Stüssi-Bopp, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Niklaus Zweifel-Schiesser, bisher Vizepräsident; er zeichnet nach wie vor kollektiv zu zweien.

Zug - Zoug - Zugo

19. März 1968. Bäckerei usw.
J. Greber, in Cham, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 192 vom 19. 8. 1954, S. 2139). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

19. März 1968. Bäckerei usw.
J. Greber, in Cham. Inhaber der Firma ist Johann Greber, von Richenthal (LU), in Cham. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «J. Greber», in Cham. Bäckerei und Konditorei. Zugerstrasse 38.

19. März 1968.
Oskar Kempf, Bauunternehmung, in Menzingen. Inhaber der Firma ist Oskar Kempf, von Bürglen (UR), in Menzingen. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Neudorf.

19. März 1968.
Hans Steiner, Isolationen, in Zug. Isolationen, Pavatex-Verkleidungen usw. (SHAB. Nr. 86 vom 14. 4. 1967, S. 1274). Neues Domizil: Friedbach 1.

19. März 1968. Beteiligungen usw.
Enterprise Holding AG., in Zug, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 66 vom 20. 3. 1963, S. 816).

Freemante Holding AG., in Zug, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. 2. 1963, S. 553);

Firemat Holding AG., in Zug, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 14 vom 18. 1. 1968, S. 110);

Immpart Holding AG., in Zug, Beteiligung an Immobilienunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 179 vom 3. 8. 1962, S. 2263);

Investtrust Holding A.-G., in Zug, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 111 vom 15. 5. 1961, S. 1384);

Kurfinanz Holding A.-G., in Zug, wirtschaftliche und finanzielle Kontrolle von Unternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 276 vom 25. 11. 1965, S. 3706);
Neues Domizil: Weinbergstrasse 40 (bei A. Bessire).

19. März 1968.
Gruenhal Holding AG., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an andern Gesellschaften, insbesondere solchen, die sich mit der Ueberbauung von Grundstücken befassen (SHAB. Nr. 274 vom 22. 11. 1967, S. 3854). Durch Urteil vom 12. Februar 1968 hat der Konkursrichter des Kantons Zug über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

20. März 1968. Chemische Produkte.
Fisons AG (Fisons SA) (Fisons Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von Produkten der Fisons Limited, London, und anderer chemischer Produkte jeder Art und Provenienz. Die Gesellschaft kann auch die Vertretung von anderen Produktionsfirmen der chemischen Branche übernehmen. Sie kann Liegenschaften erwerben, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug. Domizil: Hänibühl 8 (bei der Interhold AG, Zweigniederlassung Zug).

20. März 1968. Industrieprodukte.
Haldimex A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung und den Vertrieb von Industrieprodukten aller Art. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Franken 100. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans-Peter Berz, von Wettingen, in Meilen. Domizil: Baarerstrasse 57 (bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zug).

20. März 1968.
Elektrobau Zug AG, in Zug, Herstellung und Vertrieb von elektrischen Apparaten und Geräten usw. (SHAB. Nr. 280 vom 1. 12. 1964, S. 3609). Paul Räss ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo Bureau de Fribourg

18 mars 1968. Epicerie, mercerie.
Marceline Dupraz, à Rossens, épicerie, mercerie (FOSC. du 28. 6. 1926, N° 147, p. 1178). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

18 mars 1968. Alimentation générale.
Narcisse Dupraz, à Rossens. Le chef de la maison est Narcisse Dupraz, de Rossens et Middel, à Rossens. Alimentation générale. Au village.

19 mars 1968.
Société de laiterie et de fromagerie d'Ependes, à Ependes, société coopérative (FOSC. du 21. 5. 1964, N° 114, p. 1584). Philippe Clément, de et à Ependes, a été nommé caissier. Henri Clément, caissier démissionnaire, ne fait plus partie du comité. Sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

19 mars 1968. Travaux de construction, etc.
Losinger & Co. S.A., succursale de Fribourg, constructions et travaux de construction de tout genre, etc. (FOSC. du 21. 3. 1967, N° 67, p. 991), avec siège principal à Berne. Vinzenz Losinger, jusqu'ici directeur et délégué, est nommé vice-président du conseil d'administration, et Jacques Brocard jusqu'ici membre et directeur est nommé délégué du conseil d'administration. Ils signent individuellement comme délégués et directeurs pour l'ensemble de l'établissement. Duri Prader, de Zurich et Davos, à Zumikon, a été nommé membre du conseil d'administration et directeur avec signature individuelle pour l'ensemble de l'établissement. Jacques Jenny n'est plus administrateur, et Gottfried Peter n'est plus vice-directeur. Leurs signatures sont éteintes. Le gérant de la succursale Jean-Pierre Emery a été nommé vice-directeur de la succursale; il continue à signer collectivement à deux.

20 mars 1968. Marchand-tailleur.
Ulrich Marion, à Fribourg, marchand-tailleur (FOSC. du 25. 6. 1926, N° 145, p. 1165). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

20 mars 1968. Bonneterie, mercerie.
Moranduzzo-Chenau, à Fribourg, bonneterie, mercerie (FOSC. du 17. 1. 1927, N° 13, p. 94). Par suite de décès de la titulaire, la raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 68, al. 1 de l'ORC.

Bureau de Morat (district du Lac)

19 mars 1968.
Baticoop-Courtepin, à Courtepin, société coopérative (FOSC. du 4. 7. 1960, N° 153, p. 1980). Le comité est composé de: Albert Häusermann, de Egliswil, à Courtepin, président; Charles Morel, de

Fribourg et Lentigny, à Courtepin, secrétaire; Bernard Donzallaz, caissier (déjà inscrit); Catherine Perler, de Bûche (Moselle France), à Courtepin, et Paul Rohrbasser, de St. Antoni, à Courtepin. Ne font plus partie du comité: Gerald Ayer (jusqu'ici président); Fernand Dey; Constant Robadey et Aimé Bersier dont les signatures sont éteintes. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité.

19 mars 1968.

Société de laiterie de Courgevaux, à Courgevaux, société coopérative (FOSC, du 24. 12. 1948, N° 302, p. 3500). Hans Spycher, de Wehrach, à Courgevaux est président; Fritz Haldimann, de Bôwil (BE), à Courgevaux est vice-président, et Ernst Oberli, de Sumiswald (BE), à Clavaleyres est secrétaire. Ne font plus partie du comité: Alfred Wüthli (jusqu'ici président); Alfred Stauffer (jusqu'ici vice-président) et Gottfried Hügli (jusqu'ici secrétaire), dont les signatures sont éteintes. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président avec le secrétaire.

20. März 1968. Haushaltartikel usw.

Charles Bürki, in Lurtigen. Inhaber der Firma ist Charles Bürki, von Bleiken (BE), in Lurtigen. Import von, Agentur für und Vertretungen in Haushaltartikeln und Apparaten.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

20 mars 1968. Immeubles.

S. I. Billens S.A., à Billens. Suivant acte authentique et statuts du 29 février 1968, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition des terrains nécessaires, la construction et l'aménagement des immeubles, leur exploitation et location, leur achat et vente; la participation à des sociétés poursuivant le même but. La commune de Billens fait apport à la société, selon convention du 29 février 1968, de l'immeuble art 629 de Billens, de 2000 m², taxé fr. 697 pour le prix de fr. 20 000 en paiement duquel il est remis à la commune apporteuse 20 actions de fr. 1000 chacune entièrement libérées. Le capital social est de fr. 65 000, divisé en 65 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par pli recommandé. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à neuf membres. Il est composé de: Michel Jorand, de et à Billens, président; Paul Crotaz, de Chavannes-les-Forts, à Billens, secrétaire, et François Demierre, de et à Billens, membre. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire ou un membre du conseil d'administration. Locaux: c/o Michel Jorand, président de la société, Billens.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

19. März 1968. Hoch- und Tiefbau.

Jos. Schaller-Häni, in Börsingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Schaller-Häni, von Wünnwil, in Tuftera, Börsingen. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

20. März 1968.

Variel S.A. Börsingen - Variel A.G. Börsingen, in Börsingen (SHAB. Nr. 172 vom 26. 7. 1967, S. 2546). August Sieber, Vizepräsident, ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

14. März 1968.

Modehaus Flury, in Grenchen. Handel mit Damenkonfektion (SHAB. Nr. 115 vom 19. 5. 1954, S. 1288). Die an Emma Flury-Beutler erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

18. März 1968. Hoch- und Tiefbau.

Casimir Hunziker AG, Zweigniederlassung in Eppenberg-Wöschnau. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Casimir Hunziker AG», mit Sitz in Aarau, welche die Übernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmen bezweckt und am 21. Juli 1958 in das Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 120 vom 25. 5. 1965, S. 1658), durch Beschluss ihrer Verwaltung vom 29. Februar 1968 in Eppenberg-Wöschnau eine Zweigniederlassung errichtet. Diese Zweigniederlassung wird durch das einzige Mitglied der Verwaltung, Casimir Hunziker, von Moosleerau, in Aarau, mit Einzelunterschrift, vertreten. Domizil: Reiterweg.

19. März 1968. Geräte für die Leistungselektronik usw.

West Electronic A.G., in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Herstellung und Vertrieb von Geräten auf dem Gebiet der Leistungselektronik und ähnlichen Produkten, Verwertung von entsprechenden Schutzrechten sowie Übernahme und Vergebung von Lizenzen und Vertretungen der einschlägigen Branchen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 20 000 liberriert. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. Januar 1968 das Geschäft der bisherigen Einzelfirma «West Electronic Pia Sturm», in Olten, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1967 und Sacheinlagevertrag vom 16. März 1968, wonach die Aktiven Fr. 13 865.35 und die Passiven Fr. 9200 betragen, zum Preise von Fr. 4 665.35, wovon Fr. 4000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Fr. 9200 werden durch Verrechnung mit vorstehenden Passiven liberriert. Fr. 6800 wurden bar einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört einzig an Pia Sturm, von Zolingen und Vorderwald, in Olten; sie führt Einzelunterschrift. Direktor mit Einzelunterschrift ist Werner Sturm, deutscher Staatsangehöriger, in Olten. Domizil: Baslerstrasse 44.

19. März 1968. Transistoren usw.

West Electronic Pia Sturm, in Olten, Transistoren, Thyristoren usw. (SHAB. Nr. 183 vom 8. 8. 1966, S. 2535). Die Firma wird infolge Übernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1967 und Sacheinlagevertrag vom 16. März 1968 durch die vorstehend eingetragene «West Electronic A.G.», in Olten, gelöscht.

Bureau Thierstein

20. März 1968.

Novometall G.m.b.H., in Kleinlützel, Fabrikation von Eisen- und Metallwaren aller Art, sowie Handel damit (SHAB. Nr. 39 vom 16. 2. 1962, S. 499). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 18. März 1968 ist die Stammeinlage von Fr. 15 000 des Erwin Tschumi übergegangen an den bisherigen Gesellschafter Werner Dreier mit Fr. 11 000, dessen Stammeinlage sich dadurch auf Fr. 26 000 erhöht, und an die neuen Gesellschafter Gottfried Dreier und Heinz Dreier, beide von und in Kleinlützel, je mit Fr. 2000. Das Stammkapital beträgt nach wie vor Fr. 30 000, nun eingeteilt in eine Stammeinlage zu Fr. 26 000 und zwei solche zu Fr. 2000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Erwin Tschumi ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen. Werner Dreier ist nun einziger Geschäftsführer; er führt als solcher Einzelunterschrift. Gottfried und Heinz Dreier, vorgenannt, wurden zu Prokuristen ernannt. Sie zeichnen je kollektiv mit dem Geschäftsführer Werner Dreier.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

15. März 1968.

Schweizerische Reederei AG (Compagnie Suisse de Navigation SA) Società Svizzera di Navigazione SA, in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 16. 1. 1968, S. 92). Zum Direktor wurde ernannt der stellvertretende Direktor Rémy Grieder. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

18. März 1968. Weinhandel.

Hob. Hempte, in Basel, Weinhandel (SHAB. Nr. 287 vom 8. 12. 1954, S. 5132). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

18. März 1968. Liegenschaften usw.

Gelleri Eck AG, in Basel, Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 293 vom 14. 12. 1966, S. 3968). In der Generalversammlung vom 5. März 1968 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 200 000 wurde durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Franken 1000 erhöht auf Fr. 400 000, eingeteilt in 400 voll liberrierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Neues Domizil: St. Alban-Ring 183.

18. März 1968.

Foto-Tomek, in Basel (SHAB. Nr. 67 vom 22. 3. 1954, S. 748). Geschäftsdomicil: Steinertorstrasse 14. Der Inhaber Charles Tomek wohnt nun in Oberwil (BL).

18. März 1968.

Beteiligungsgesellschaft Bartsch & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. 4. 1967, S. 1417). Die Kommanditistin «Aktiengesellschaft Hanspeter Bartsch & Cie.» heisst infolge Firmaänderung nun «Bartsch Aktiengesellschaft».

18. März 1968.

Haus der Bücher AG (Maison du Livre SA) (Casa del Libro SA), in Basel (SHAB. Nr. 247 vom 22. 10. 1958, S. 2804). Die Prokura der Wanda Hoffmann ist erloschen.

18. März 1968. Gänseleberprodukte usw.

Les Foies Gras SA, in Basel, Gänseleberprodukte usw. (SHAB. Nr. 203 vom 31. 8. 1967, S. 2903). In der Generalversammlung vom 16. März 1968 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden hievon nicht berührt.

18. März 1968. Patente usw.

Vepa AG, in Basel, Patente usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. 4. 1966, S. 1333). Neues Domizil: Leimenstrasse 21 (bei Fleissner AG).

18. März 1968. Textilmaschinen usw.

Fleissner Engineering AG, in Basel, Entwicklung und Vertrieb von Textilmaschinen usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. 1. 1967, S. 97). Neues Domizil: Leimenstrasse 21 (bei Fleissner AG).

18. März 1968. Waren aller Art.

Helimex Trade AG, in Basel, Waren aller Art (SHAB. Nr. 142 vom 21. 6. 1967, S. 2116). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Zug verlegt (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1968, Seite 263) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

18. März 1968. Beteiligungen in der Uhrenindustrie.

Economic Swiss Time Holding, in Basel, Aktiengesellschaft, Beteiligungen in der Uhrenindustrie (SHAB. Nr. 31 vom 7. 2. 1967, S. 466). Auf das Grundkapital von Fr. 5 000 000 sind nun Franken 2 000 000 einbezahlt.

18. März 1968.

Milly Temperli, Linden-Apotheke, in Basel. Inhaberin: Milly Temperli-Rohr, von Uster, in Basel, in Gütertrennung mit Alfred Temperli, Apotheke. Wettsteinallee 65.

18. März 1968.

Bücher Box Drachen René Chappuis, in Basel (SHAB. Nr. 50 vom 29. 2. 1968, S. 439). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.

18. März 1968.

Bücher Box Drachen, R. Chappuis & U. Karlhuber, in Basel: René Chappuis, von Rivaz, in Basel, und Ursula Karlhuber, von und in Basel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1968 beginnt. Handel mit Büchern und Zeitschriften aller Art. Aeschenvorstadt 24.

18. März 1968.

Ingenieurbüro Delta GmbH, in Basel (SHAB. Nr. 44 vom 22. 2. 1968, S. 386). Neues Domizil: Röschenzerstrasse 2.

18. März 1968.

Bühler Transport AG Basel, in Basel (SHAB. Nr. 301 vom 23. 12. 1966, S. 4082). Aus dem Verwaltungsrat ist der Delegierte Georg Bühler infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt der Direktor Alois Mangold. Er führt nun als Direktor und Verwaltungsrat Einzelunterschrift.

18. März 1968. Lufttransportmaschinen.

Executive Jet Aviation SA, bisher in Genf (SHAB. vom 24. 8. 1966, S. 2699). In der Generalversammlung vom 28. Februar 1968 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. März 1966 und wurden am 4. August 1966 geändert. Die Gesellschaft bezweckt: Import, Export, Kauf, Verkauf und Vermietung von Maschinen aller Art für den Lufttransport. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen und Einberufung der Generalversammlung: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern sind René Zentner und Robert Turretti ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören nun an: Carl Hirschmann, von Stäfa und Küsnacht, in Küsnacht, Präsident, und Erwin Schmidlin, von Dittingen, in Genf. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Aeschengraben 6.

18. März 1968. Flugzeuge.

Executive Jet Aviation SA, bisher in Meyrin (SHAB. vom 12. 12. 1967, S. 4078). In der Generalversammlung vom 1. März 1968 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. September 1965 und wurden letztmals am 30. Dezember 1966 geändert. Die Gesellschaft bezweckt: Kauf, Verkauf, Miete und Betrieb von Flugzeugen des Typus «Jet». Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Einberufung der Generalversammlung: eingeschriebener Brief. Aus dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern sind René Zentner und Robert Turretti ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören nun an: Obert Lassiter, Bürger der USA, in Columbus (Ohio, USA), Präsident (bisher); Carl Hirschmann, von Stäfa und Küsnacht, in Küsnacht (neu), Vizepräsident und Delegierter; Charles Hodge, Bürger der USA, in New Jersey (USA) (bisher); diese mit Einzelunterschrift, sowie Bruce Sundum, Bürger der USA, in Washington D.C. (USA) (bisher); Dr. René Theler, von Ausserberg, in Binningen (neu); Werner C. Lier, von Genf, in Thônex (bisher), und Dr. Peter Gloor, von und in Basel (neu), diese mit Unterschrift zu zweien. Prokurist mit Einzelunterschrift ist Douglas Dimond, Bürger der USA, in Genf (bisher). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Perry M. Hoisington, Bürger der USA, in Basel. Domizil: Aeschengraben 6.

18. März 1968.

Hopf Textil AG (Hopf Textile SA) (Hopf Textile Ltd), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. März 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Textil-Rohstoffen, Garnen und verwandten Artikeln; Übernahme von Vertretungen. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 1 500 000, eingeteilt in 1500 voll liberrierte Namenaktien zu

Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt einen Teil der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alfred Hopf», in Basel, gemäss Uebernahmevertrag vom 15. März 1968 und auf Grund der Bilanz per 29. Februar 1968, wonach die Aktiven Fr. 1 343 405.57 und die Passiven Fr. 3 038 20 betragen. Für den Aktienüberschuss von Fr. 1 340 367.37 der den Uebernahmepreis bildet, erhält ein Aktionär 1000 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000 und eine Gutschrift von Fr. 340 367.37. Einberufung der Generalversammlung: eingeschriebener Brief oder schriftliche Mitteilung gegen Empfangsbescheinigung. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern gehören an: Dr. Alfred Hopf, von und in Basel, Präsident mit Einzelunterschrift; Hans Schaublin, von Oberdorf (BL), in Binningen, Delegierter und Direktor, und Dr. Rudolf Rieder, von Basel, in Reinach (BL), beide mit Unterschrift zu zweien. Prokura wurde erteilt an Fritz Glaser, von und in Binningen, Peter Meier von Gempfen, in Basel und Adolf Staub, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Aeschengraben 12.

18. März 1968. Waren aller Art.

Alfred Hopf AG (Alfred Hopf SA) (Alfred Hopf Inc.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. März 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Import und Export von Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 4 000 000, eingeteilt in 4000 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt einen Teil der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alfred Hopf», in Basel, gemäss Uebernahmevertrag vom 15. März 1968 und auf Grund der Bilanz per 29. Februar 1968, wonach die Aktiven Fr. 3 948 280.35 und die Passiven Fr. 38 537.70 betragen. Für den Aktienüberschuss von Fr. 3 909 742.65 der den Uebernahmepreis bildet, erhält ein Gründer 2500 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000 und eine Gutschrift von Fr. 1 409 742.65. Einberufung der Generalversammlung: eingeschriebener Brief oder schriftliche Mitteilung gegen Empfangsbescheinigung. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern gehören an: Dr. Alfred Hopf, von und in Basel, Präsident und Delegierter mit Einzelunterschrift; Dr. Rudolf Rieder, von Basel, in Reinach (BL), Vizepräsident; Dr. Ernst Stefan Herberst, von Therwil, in Oberwil (BL), mit Unterschrift zu zweien, sowie Dr. Paul Erdmann, Bürger der USA, in Basel, und Dr. Alfred Kaltenbach, von und in Basel, ohne Unterschriftsberechtigung. Zum Direktor wurde ernannt: Dr. Hanspeter Herzog, von Homburg, in Basel. Prokura wurde erteilt an Theo Weber, von Reigoldswil, in Binningen, und Peter Meier, von Gempfen, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Aeschengraben 12.

19. März 1968. Elektrische Installationen.

Ernst Kümmerli & Co., in Basel, elektrische Installationen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. 1. 1963, S. 230). Als Kommanditistin mit Fr. 5000 ist in die Gesellschaft eingetreten: Sonja Kümmerli-Grassi, von und in Basel. Zustimmung gem. Art. 177 Abs. 2 ZGB ist erteilt.

19. März 1968.

Basler Pfandleihanstalt, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nummer 128 vom 5. 6. 1967, S. 1913). Aus dem Verwaltungsrat ist Gottfried Zwicky ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Walter Guldinmann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

19. März 1968. Obst und Gemüse.

M. Buess, in Basel, Obst und Gemüse en gros (SHAB. Nr. 184 vom 10. 8. 1965, S. 2491). Neues Domizil: Steinertorstrasse 26.

19. März 1968. Metallurgische und Montan-Produkte usw.

René Levaillant, Nachf. R. Levaillant & Co., Inhaberin: Frau L. Cahen, in Basel, metallurgische und Montan-Produkte usw. (SHAB. Nr. 110 vom 13. 5. 1965, S. 1511). Neues Domizil: Leimenstrasse 76.

19. März 1968. Briefordner usw.

Pawafa, Peter Banholzer, in Basel, Briefordner usw. (SHAB. Nummer 72 vom 29. 3. 1967, S. 1065). Der Inhaber Peter Banholzer-Tschan wohnt nun in Therwil.

19. März 1968. Restaurant.

A. Wuttke-Abegglen, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 75 vom 30. 3. 1962, S. 948). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

19. März 1968. Restaurant.

F. Rühl, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 251 vom 27. 10. 1958, S. 2851). Neues Domizil: Schwarzwaldallee 269.

19. März 1968.

Data Basel, Aktiengesellschaft für elektronische Datenverarbeitung, in Basel (SHAB. Nr. 300 vom 22. 12. 1966, S. 4066). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Eduard Frei, Präsident, und Walter Schlaepfer ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Franz Klarer führt nun als einziger Verwaltungsrat Einzelunterschrift.

19. März 1968.

Lamprecht Transport AG, in Basel (SHAB. Nr. 120 vom 26. 5. 1967, S. 1796). Prokura ist erteilt an Georges Hänggi, von Nunningen, in Reinach (BL). Er zeichnet zu zweien für den Hauptsitz.

19. März 1968.

Bodenbelag Basel AG, in Basel (SHAB. Nr. 211 vom 9. 9. 1966, S. 2854). Neues Domizil: Reinacherstrasse 12.

19. März 1968. Finanzierungsgeschäfte usw.

Chripau GmbH, in Basel, Finanzierungsgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 252 vom 27. 10. 1966, S. 3377). Die Gesellschafter Christa Plichta-Thorbecke und Paul Plichta wohnen nun in Pratteln.

19. März 1968. Reisen.

Martins Travel, Rosmarie Bühler, in Basel, Inhaberin: Rosmarie Bühler-Eugster, von Madiwil, in Basel. Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB ist erteilt. Einzelunterschrift wurde erteilt an Martin Heinz Bühler, von Madiwil, in Basel, Betrieb eines Reisebüros, insbesondere Organisation von Jugendreisen. St. Alban-Vorstadt 24.

19. März 1968. Restaurant-Bar.

Frau Therese Ollari, in Basel, Inhaberin: Therese Ollari, von Epauvillers, in Basel, Restaurant und Bar. Ochsenegasse 5.

19. März 1968. Wand- und Bodenbeläge.

H.-R. Klossner, in Basel, Inhaber: Hans-Rudi Klossner, von Diemtigen, in Basel. Ausführung von keramischen Wand- und Bodenbelägen. Thiersteinerallee 88.

19. März 1968.

Basler Möbelhandwerk, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nummer 237 vom 10. 10. 1961, S. 2936). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Erwin Braun ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist, Gerhard Scherrer. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an: Hans Strässle, von Kirchberg (SG), in Basel. Er zeichnet zu zweien.

19. März 1968.

Nitrochemie, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 23. 2. 1968, S. 395). In der Generalversammlung vom 6. Februar 1968 wurden die Statuten geändert: Die Firma lautet nun: **Nitrochem SA (Nitrochem AG) (Nitrochem Ltd)**. Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Albert Nussbaumer und der Vizepräsident Vittorio V. Ferranti ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Paul Feuer, von Alt-St. Johann, in Herlberg, als Präsident; Dr. Achille Borrelli, von und in Mendrisio, als Vizepräsident; Dr. Mario Singer, von Celerina und Davos, in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Prokura wurde erteilt an Dr. Giancarlo Tiziani, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

15. März 1968. Brennmaterial.

Anton Bubendorf, in Allschwil, Handel mit Brennmaterialien aller Art, wie Holz, Kohlen, Briketts und Heizöl (SHAB. Nr. 281 vom 20. 11. 1966, S. 3784). Durch Urteil des Kantonsgerichts Arlesheim vom 22. Januar 1968, bestätigt durch das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft vom 12. März 1968, wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

15. März 1968.

E. Zehntner, Elektrische Anlagen, in Pratteln (SHAB. Nr. 220 vom 20. 9. 1960, S. 2712). Diese Einzelfirma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Zehntner & Co.», in Pratteln.

15. März 1968. Elektrische Installationen.

Zehntner & Co., in Pratteln. Unter dieser Firma hat sich eine Kommanditgesellschaft gebildet, die am 1. April 1968 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «E. Zehntner, Elektrische Anlagen», in Pratteln, übernimmt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Pierre-Henri Zehntner-Wassermann, von Reigoldswil und Basel, in Pratteln. Kommanditäre sind: Ernest-Henri Zehntner-Salvisberg, mit einer Kommandite von Fr. 50 000 und Sonja Zehntner-Wassermann, mit einer Kommandite von Fr. 1000, die aus Sondergut stammt, beide von Reigoldswil und Basel, in Pratteln. Die letztere führt Einzelprokura. Elektrische Installationen, Handel mit elektrischen Apparaten. Bahnhofstrasse 6.

15. März 1968.

Ingenieurbüro Holinger AG, in Liestal, Übernahme und Durchführung von Ingenieurarbeiten, namentlich auf dem Gebiete des Bauwesens (SHAB. Nr. 5 vom 8. 1. 1968, S. 32). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Leo Kalt, von Bötstein, in Baden (AG), als Vizepräsident und Delegierter mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen, und Willi Wilk, von Niederlenz, in Aarau, als Mitglied ohne Unterschriftsberechtigung. Das bisherige einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Eduard Holinger, ist nunmehr dessen Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. März 1968.

IG Wogesa «Chessel» Schaffhausen, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. März 1968 eine Genossenschaft. Sie bezweckt ihren Mitgliedern im Zuge der Ueberbauung der Landparzelle GB 6096 Schaffhausen (6866 m² Wiese im «Chessel») Eigentumswohnungen zu tragbaren Preisen zu verschaffen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltung gehören an: Bruno Brühwiler, von Gossau (SG), in Schaffhausen, als Präsident, und als Beisitzer Roland Brunner, von Degersheim, in Neuhausen am Rheinfall, und Ernst Führer, von Thun, in Schaffhausen. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem der beiden Beisitzer. Geschäftsdirektor: Winkelriedstrasse 24, bei Bruno Brühwiler, Präsident.

18. März 1968. Motorfahrzeuge.

Ernest Grütter, in Schaffhausen, Handel mit Motorfahrzeugen, insbesondere der Verkauf von «Peugeot» und «DAF»-Automobilen (SHAB. Nr. 62 vom 17. 3. 1964, S. 861). Der Bezirksrichter von Schaffhausen hat durch Verfügung vom 4. März 1968 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

19. März 1968. Heizungsanlagen usw.

Kurt Külling, in Neuhausen am Rheinfall, Erstellung von Heizungen und Ölefeuerungen (SHAB. Nr. 304 vom 29. 12. 1967, Seite 4267). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Erika, geborene Weilmann, durch Vertrag Gütertrennung vereinbart.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

19. März 1968. Beteiligungen usw.

Erwin Furter AG, in Herisau, Beteiligung an andern Unternehmen, Treuhandfunktionen sowie Handel mit Postwertzeichen (SHAB. Nr. 290 vom 11. 12. 1967, S. 4066). Erwin Furter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Bruno Misteli ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

19. März 1968. Käse.

F. Bieri, in Teufen. Inhaber: Fredy Bieri-Wolff, von Langnau i. E., in St. Gallen. Käsehandel. Schlättli, Niederteufen.

19. März 1968. Kolonialwaren, Milchprodukte.

Rudolf Wehrle, in Wolfhalden, Kolonialwaren und Milchprodukte (SHAB. Nr. 222 vom 24. 9. 1964, S. 2877). Die Firma wird infolge Geschäftsbürogescheit gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

18. März 1968.

Martin Schuhfabrik AG, in Grabs (SHAB. Nr. 61 vom 13. 3. 1968, S. 537). Die Prokura von Alex J. Good ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Werner Beusch, von und in Buchs, und Paul Küppers, von Deutschland, in Grabs (SG).

18. März 1968.

Beldona-Holding AG, in St. Gallen (SHAB. Nr. 116 vom 22. 5. 1967, S. 1734). An der Generalversammlung vom 8. März 1968 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Änderung berührt die bereits publizierten Tatsachen nicht.

18. März 1968. Kleintransporte, Autos usw.

Kessler & Co., in Sargans, Hedy Kessler, von Quarten, in Mels, und Walter Egli, von Fischenthal (ZH), in Winterthur, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1968 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Hedy Kessler, Walter Egli ist Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000. Einzelprokura ist erteilt an Eugen Kessler, von Quarten, in Mels. Kleintransporte und Autovermietung, Handel mit Autos und Autobehören. Haus Romana, bei Hans Neuenschwander.

18. März 1968. Garage, Kiosk.

Hans Zürcher, in Buriet, Gemeinde Thal, Tankstelle usw. (SHAB. Nr. 280 vom 11. 1963, S. 3395). Neue Geschäftsnatur: Tankstelle, Garage, Kiosk (Verkauf von Raucherwaren, Schokoladen, Coniserie) und Herstellung von Elektro-Mobilen.

18. März 1968.

Viehzüchtgenossenschaft Bütschwil, in Bütschwil (SHAB. Nr. 39 vom 16. 2. 1962, S. 500). Hermann Schlumpf, Präsident, und Johann Bischof, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Paul Breitenmoser, bisher Vizepräsident und Aktuar, ist nun Präsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Kohler, von Alt St. Johann, in Bütschwil, Vizepräsident und Aktuar, und Martin Artho, von St. Gallenkappel, in Bütschwil, Kassier. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv zu zweien mit Kassier oder Aktuar.

18. März 1968.

Ferdinand Riedel Färberei und Chemische Reinigung, in Altstätten, Färberei und chemische Reinigung (SHAB. Nr. 216 vom 16. 9. 1965, S. 2901). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. März 1968. Baubedarf, Blitzschutzanlagen.

F. Riedel, in Altstätten, Handel mit Baubedarf; Montagearbeiten (SHAB. Nr. 216 vom 16. 9. 1965, S. 2901). Neue Geschäfts-

natur: Handel mit Baubedarf; Montagearbeiten; konzessioniertes Unternehmen für Blitzschutzanlagen.

20. März 1968.

Banque Procrédit Udry & Cie S.A. (Bank Prokredit Udry & Co A.G.), Zweigniederlassung in St. Gallen. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Banque Procrédit Udry & Cie S.A.», mit Sitz in Freiburg, eingetragen im Handelsregister des Kantons Freiburg seit 28. Februar 1939 (SHAB. Nr. 21 vom 26. 1. 1968, S. 175), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 7. März 1968 in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Geschäftszweck: Alle Bank- und Finanzgeschäfte. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch: Dr. Pierre Udry, von Châteland, in Küsnacht (ZH), Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor mit Einzelunterschrift, sowie Fernand Vuilleumier, von La Sagne und Tramelan, in Lausanne, Präsident des Verwaltungsrates; Werner Ackermann, von Wolfwil, in Freiburg, Direktor, und Guido Lanter, von Steinach, in Zürich, Direktor. Letztere drei führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rudolf Josef Hutter, von Oberriet, in St. Gallen. Geschäftsdirektor: Bohl 2.

20. März 1968.

Kaufhaus Schmid A.G., in Uzwil (SHAB. Nr. 227 vom 28. 9. 1966, S. 3045). Walter Schmid, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Martha Schmid-Peterhans ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; sie führt wie bisher Einzelunterschrift.

20. März 1968. Textilien usw.

Jerline Benger AG, bisher in St. Gallen, Gemeinde Thal, Handel mit Textilprodukten usw. (SHAB. Nr. 166 vom 20. 7. 1965, S. 2281). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. März 1968 wurde der Sitz nach St. Margrethen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Prokura von Otto Messmer ist erloschen.

20. März 1968. Baugeschäft.

Kurt Bendel & Co., in St. Gallen, Baugeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 9. 1. 1964, S. 42). Geschäftsdirektor: Schuppis-Strasse 9.

20. März 1968. Pneus, Autos.

J. B. Fuchs, in St. Gallen, Pneuservice und Autoreparaturen (SHAB. Nr. 10 vom 13. 1. 1967, S. 147). Das Geschäftslokal an der Zürcherstrasse 278 wurde aufgehoben.

20. März 1968.

Käsergenossenschaft Kohlbrunn, in Niederbüren (SHAB. Nr. 55 vom 7. 3. 1967, S. 820). An der Generalversammlung vom 16. Januar 1968 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Vorstand besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Albert Koller, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: August Düring, von Niederbüren, in Itlisberg, Gemeinde Niederbüren, Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

20. März 1968.

Darlehenskasse Sennwald, in Sennwald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 178 vom 3. 8. 1965, S. 2427). Hans Göldi, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Ulrich Heeb, von Sax, Gemeinde Sennwald, in Frümgen, Gemeinde Sennwald, Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Le détenteur du livret d'épargne de la Caisse d'épargne cantonale vaudoise, au porteur, N° 19178, de Fr. 6916.30, est sommé de me le produire jusqu'au 15 août 1968. (153°)

1003 Lausanne, le 26 janvier 1968

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: Jacques Reymond

Es wird vermisst das Sparheft Nr. 20598-2 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Birsfelden, lautend auf Giuseppe De Benedetto-Orto, Maurer, Hauptstrasse, Birsfelden, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 1000.—

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, es innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst: die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (325°)

4410 Liestal, den 26. März 1968

Obergerichtskanzlei Baselland

Es werden vermisst:

Sparheft Nr. 72054 der Luzerner Kantonalbank Luzern, lautend auf Herrn Emil Stutzer, Küsnacht am Rigi, haltend Fr. 1084.95 per 1. Januar 1968.

Sparheft Nr. 5323 der Luzerner Kantonalbank Luzern, lautend auf do., haltend Fr. 2513.80 per 1. Januar 1968.

Sparheft Nr. 47100 der Luzerner Kantonalbank Luzern, lautend auf Frau Verena und/oder Robert Erickson, 135 West 58 th. Str. apt. 90, New York, N.Y., haltend Fr. 1021.60 per 1. Januar 1968.

Sparheft Nr. 109679 der Luzerner Kantonalbank Luzern, lautend auf Friedrich Burkhard, Schachen (Luzern), haltend Fr. 2480.50 per 1. Januar 1968.

Sparheft Nr. 3553 der Luzerner Kantonalbank Luzern, lautend auf Frau Marie Frey-Brun, Root, haltend Fr. 6402.— per 1. Januar 1968.

Fr. 5000.— 3/4 Kassaobligation der Luzerner Kantonalbank, auf Inhaber lautend, Nr. 52602, mit Jahrescoupons per 31. Oktober 1966/67/68, fällig am 31. Oktober 1968.

Fr. 5000.— 4% Obligation Anleihe der Luzerner Kantonalbank von 1963, Nr. 8114, auf Inhaber lautend, mit Jahrescoupons per 15. November 1966/1975, fällig am 15. November 1973/75.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (318°)

6000 Luzern, den 20. März 1968

Amtsgerichtspräsident I von Luzern-Stadt: Dr. W. Fischer

Vermisst werden folgende Pfandtitel:

1. Schuldbrief von Fr. 5500.— vom 27. Dezember 1927, I/2426, im II. Rang;
2. Schuldbrief von Fr. 3500.— vom 15. November 1929, I/2644, im III. Rang,

beide lastend auf der Liegenschaft Nr. 1051 des Grundbuches von Hasliberg, Eigentum der Fräulein Katharina Schild, Hausbeamtin, wohnhaft in Turgi.

Der unbekannte Inhaber dieser Schuldbriefe wird aufgefordert, diese binnen der Frist eines Jahres, von der 1. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gerechnet, dem Richteramt Oberhasli in Meiringen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

3860 Meiringen, den 27. März 1968

(328°)

Der Gerichtspräsident: U. v. Steiger

Es wird vermisst:

Schuldbrief, Fr. 3000.—, 2. Rang, angegangen 2. November 1934, errichtet 6. Dezember 1940, haftend auf Parzellen Nr. 179 und 163, Grundbuch Oberkirch, des Alois Hodel, Stegersmatt, Oberkirch.

Der Inhaber wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

6210 Sursee, den 27. März

(327°)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: A. Wigger

Es werden vermisst:

Die beiden Inhaber-Schuldbriefe von je Fr. 5000.— vom 18. Januar 1928, Belege Serie II, Nr. 244, und vom 21. September 1928, Belege Serie II, Nr. 727, haftend im II. und III. Rang auf Thun-Grundstück Nr. 1414 des Karl Liebi, von Seftigen, pensionierter Zugführer, Henridunantstrasse 13, Thun.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls diese Titel kraftlos erklärt werden. (324°)

3600 Thun, den 20. März 1968

Der Gerichtspräsident I: Schmid

Le juge-instructeur du district de Sierre, à la requête de M^{re} Emile Taugwalder, avocat, à Sion, agissant pour La Cofina Trust Treuhandnehmen, Vaduz, somme le détenteur de titre ci-après de le produire au greffe de notre Tribunal jusqu'au 7 octobre 1968, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 981 et ss. CO): obligation hypothécaire, au porteur de Fr. 35 000.— souscrite en date du 19 juin 1948, par M. Otto Gentinetta, fils d'Augustin, à Montana, et inscrite au registre foncier de Sion, sous Pl. 20036, le 24 juin 1948. (323°)

3960 Sierre, le 20 février 1968

Le juge-instructeur du District de Sierre

La pretura di Blenio diffida lo sconosciuto possessore dell'obbligazione al portatore N° 14282, di nominali Fr. 1000.—, del prestito al 3,75% emesso nel 1957 dalle officine idroelettriche di Blenio SA. (Blenio Kraftwerke A.G., Forces motrices de Blenio S.A.), Olivone, con cedole annuali al 15 marzo, titolo andato smarrito, a produrlo alla pretura di Blenio, entro il 7 ottobre 1968, sotto la comminatoria dell'annullamento.

6716 Acquarossa, 27 marzo 1968

(326°)

Il pretore: Avv. P. Fumasoli

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Das Bezirksgericht Schwyz hat in seiner Sitzung vom 26. März 1968 kraftlos erklärt:

1. Kapitalverschreibung um Fr. 200.—, haftend auf GB Nr. 429 Arth, datiert 11. Dezember 1861, Ziff. 9, gleichsätzig mit Ziff. 10, Vorgang Fr. 175.82; Deb. Dom. Rickenbach, Cred. Regina Rickenbach;
2. Kapitalverschreibung um Fr. 171.63, haftend auf GB Nr. 429 Arth, datiert 18. Dezember 1861, Ziff. 11, Vorgang Fr. 575.82; Deb. Dom. Rickenbach, Cred. Johann Steiner;
3. Handschrift um Fr. 175.82, haftend auf GB Nr. 424 Arth, datiert 8. Dezember 1783, Ziff. 10, Vorgang Fr. 263.73;
4. Handschrift um Fr. 87.91, haftend auf GB Nr. 424 Arth, datiert 8. März 1785, Ziff. 11, Vorgang Fr. 440.35; Deb. Jos. Mart. Speck, Cred. Leonhard Eberhard;
5. Transfix um Fr. 1400.—, haftend auf GB Nr. 486 Arth, datiert 2. Dezember 1867, Ziff. 10, transfixiert 9. November 1869, Kapitalvorgang Fr. 1582.42; Deb. Karl Loser, Cred. Frau Marianna Jütz geb. Loser;
6. a) Transfix um Fr. 3000.—, datiert 13. Juli 1877, Ziff. 8, kein Vorgang, gleichsätzig mit Ziff. 6 b unten; Deb. Dr. Joseph Hediger, Cred. Kirchenvogt und Waisenamts-Prst. Jos. Maria Kündig in Arth;
- b) Transfix um Fr. 2000.—, datiert 13. Juli 1877, Ziff. 8, kein Vorgang, gleichsätzig mit Ziff. 6 a oben; Deb. und Cred. wie bei Ziff. 6 a oben;
- c) Transfix um Fr. 1000.—, datiert 13. Juli 1877, Ziff. 9, Vorgang Fr. 5000.—, gleichsätzig mit Ziff. 6 d unten; Deb. und Cred. wie bei Ziff. 5 a oben;
- d) Transfix um Fr. 4000.—, datiert 13. Juli 1877, Ziff. 9, Vorgang Fr. 5000.—, gleichsätzig mit Ziff. 6 c oben; Deb. und Cred. wie bei Ziff. 6 a oben;
- e) Schuldbrief um Fr. 5000.—, datiert 13. Juli 1877, Ziff. 10, Vorgang Fr. 10 000.—; Deb. und Cred. wie bei Ziff. 6 a oben;
- f) Schuldbrief um Fr. 6343.86, datiert 13. Juli 1877, Ziff. 11, Vorgang Fr. 15 000.—; Deb. und Cred. wie bei Ziff. 6 a oben;
- g. Inhaberschuldbrief um Fr. 3000.—, datiert 14. November 1918, Ziff. 13, Vorgang Fr. 21 357.86; Deb. Dr. med. Jos. Hedigers sel. Erben in Arth;
- h) Inhaberschuldbrief um Fr. 2500.—, datiert 5. März 1919, Ziff. 15, Vorgang Fr. 24 357.86; Deb. Anton Iten-Römer;
- i) Inhaberschuldbrief um Fr. 2000.—, datiert 5. März 1919, Ziff. 16, Vorgang Fr. 26 857.86; Deb. Anton Iten-Römer.

Alle Titel unter Ziff. 6 a—i haftend auf GB Nr. 447 Arth.

7. Kassen-Obligation der Kantonalbank Schwyz, Serie C, Nr. 76356, 4 1/4% über Fr. 5000.—, mit festem Verfall 31. März 1969, inkl. Jahrescoupons per 31. März 1967 und ff.

6430 Schwyz, den 26. März 1968

Die Bezirksgerichtskanzlei

Autres publications légales

Fonds immobilier Solval, Sierre

Dissolution

En vertu du règlement de gestion art. 28, la direction de SOLVAL SA., à Sierre, a décidé la dissolution du Fonds immobilier Solval, avec effet le 30 mars 1968.

Les porteurs de parts sont priés de se faire connaître auprès de la direction du Fonds. (AA. 133)

3960 Sierre, le 26 mars 1968

SOLVAL SA.
avenue du Château 1
Sierre

Bank Anker AG., Luzern

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1967		Passiven	
		Fr.		Fr.	
Flüssige Mittel		62 964.91		Kreditoren auf Sicht	41 519.20
Kontokorrent-Debitoren				Kreditoren auf Zeit	336 356.—
ohne Deckung	Fr. —.—			Depositen- und Einlagehefte	151 078.51
mit hypothekarischer Deckung	Fr. —.—			Sonstige Passiven	50 295.20
mit anderer Deckung	Fr. 15 245.45	15 245.45		Eigene Mittel	
Darlehen ohne Deckung		162 700.90		Aktienkapital	200 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen				Gewinnvortrag vom Vorjahr	Fr. 1 662.80
ohne Deckung	Fr. 2 125.—			Gewinn pro 1967	Fr. 978.70
mit hypothekarischer Deckung	Fr. 26 058.70				2 641.50
mit anderer Deckung	Fr. 510 879.20	539 062.90			
Sonstige Aktiven		1 916.25			
		781 890.41			781 890.41
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen:	keine			Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen:	keine
Inkassoverpflichtungen aus Rediskontierungen	keine			Inkassoverpflichtungen aus Rediskontierungen:	keine
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung 1967		Ertrag	
		Fr.			
Passivzinsen		9 167.10		Aktivzinsen	Fr.
Bankbehörde und Personal		20 790.70		Kommission	30 181.55
Geschäfts- und Bürokosten		3 383.10		Ertrag Wertschriften	15 768.30
Miete		1 225.40		Betriebs-, Informations- und Mahnwesen	41.50
PTT-Gebühren, Telefon, Taxen, Gebühren, Porti		1 603.20			160.70
Reklame		629.65			
Büromaterial und Drucksachen		882.15			
Uebrig		5 032.05			
Steuern und Abgaben		280.—			
Abschreibungen und Rückstellungen		2 180.—			
Gewinn pro 1967		978.70			
		46 152.05			46 152.05

Société Anonyme de Banque et de Placements, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1967 (avant répartition)		Passif	
		Fr.			
Caisse, compte de virements, et comptes de chèques postaux		4 562 319.38		Engagements en banque à vue	9 267 230.45
Coupons		220.50		Engagements en banque à terme	104 721.55
Avoirs en banque à vue		13 765 367.76		Comptes-courants créanciers à vue	16 637 618.47
Avoirs en banque à terme		5 942 760.95		Comptes créanciers à terme	232 334.10
Reports et avances à court terme		314 467.50		Autres postes du passif	244 420.15
Effets de change		904 680.60		Capital-actions	1 000 000.—
Comptes-courants débiteurs				Réserve légale	300 000.—
en blanc	Fr. 480 539.77			Réserve spéciale	1 400 000.—
garantis	Fr. 1 845 341.45	2 325 881.22		Compte de profits et pertes, solde disponible	555 390.34
Avances et prêts à terme fixe en blanc		912 632.80			
Titres		677 839.40			
Autres postes de l'actif		335 544.95			
		29 741 715.06			29 741 715.06
Charges		Compte de profits et pertes de l'exercice 1967		Produits	
		Fr.			
Organes de la banque et personnel		583 847.90		Solde reporté	140 887.32
Frais généraux et frais de bureau		223 314.60		Intérêts créanciers	397 137.58
Impôts et taxes		144 593.05		Commissions	917 348.55
Amortissements		123 361.60		Produits du portefeuille-effets	74 579.20
Bénéfice de l'exercice	Fr. 414 503.02			Produits du portefeuille-titres	38 964.90
Report précédent	Fr. 140 887.32	555 390.34		Produits divers	61 589.94
		1 630 507.49			1 630 507.49
Composition du portefeuille-titres		Répartition du solde disponible			
		Fr.			
a) Obligations suisses		12 630.—		Dividende 16% sur Fr. 1 000 000.—	160 000.—
Industries (Electricité)				Honoraires à l'administration	17 290.—
b) Actions et parts suisses		6 000.—		Dotation du compte de réserve spéciale	300 000.—
Titres suisses		18 630.—		Attribution à la Caisse de prévoyance en faveur du personnel	20 000.—
d) Obligations étrangères corporation de droit public		10 557.—		Report à compte nouveau	58 100.34
Diverses		119 364.40			555 390.34
		129 921.40			
e) Actions étrangères diverses		529 288.—			
Titres étrangers		659 209.40			
Total général		677 839.40			

Banca del Sempione, Lugano

Attivo		Bilancio al 31 dicembre 1967 dopo la ripartizione degli utili secondo le deliberazioni dell'assemblea		Passivo	
		Fr.			
Cassa e conto chèques postali		3 524 348.41		Debiti a vista presso banche	420 165.15
Crediti a vista presso banche		5 641 238.79		Debiti a termine presso banche	1 500 000.—
Crediti a termine presso banche		4 870 500.—		Impegni risultanti da operazioni di riporto	204 482.30
Effetti cambiari		1 759 415.80		Conti chèques e conti creditori a vista	21 730 738.13
Riporti		204 707.75		Conti creditori a termine	19 949 721.—
Conti correnti debitori senza copertura		2 629 826.55		Libretti di deposito	4 243 969.23
Conti correnti debitori con copertura		32 123 898.59		Obbligazioni di cassa	682 000.—
di cui con garanzia ipotecaria Fr. 9 907 048.90				Altre poste del passivo	698 634.10
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura		1 385 990.—		Capitale	8 400 000.—
Anticipazioni in conto corrente a enti di diritto pubblico		67 936.20		Riserva legale	2 100 000.—
Investimenti ipotecari		1 691 835.85		Devoluzione al fondo di previdenza del personale	30 000.—
Titoli		2 856 695.—		Devoluzione alla fondazione borse di Studio della Banca del Sempione	50 000.—
Immobili		2 885 000.—		Riporto a nuovo	219 955.28
Altre poste dell'attivo		588 272.25			
		60 229 665.19			60 229 665.19
Debitori per garanzie prestate: Fr. 3 545 279.40				Garanzie prestate: Fr. 3 545 279.40	
Dare		Conto profitti e perdite dell'esercizio 1967		Avere	
		Fr.			
Interessi passivi		1 137 870.71		Riporto saldo dell'esercizio precedente	384 308.17
Organi della banca e personale		558 445.65		Interessi attivi	1 957 544.84
Contributi alle istituzioni di previdenza per il personale		31 341.90		Provvigioni	877 997.24
Spese generali e spese d'ufficio		328 807.52		Provento del portafoglio cambiario	265 277.02
Imposte e tasse		126 434.05		Provento del portafoglio titoli	201 019.70
Ammortamenti e accantonamenti		388 107.85		Reddito dell'immobile	61 691.10
Saldo attivo 1967:				Diversi	23 124.89
Utile netto	Fr. 815 647.11				
Riporto esercizio precedente	Fr. 384 308.17	1 199 955.28			
		3 770 962.96			3 770 962.96

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bundesbeschluss

betreffend Aenderung des Bundesbeschlusses über zusätzliche wirtschaftliche und finanzielle Massnahmen auf dem Gebiete der Milchwirtschaft (Vom 15. März 1968)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 7. Februar 1968, beschliesst:

I.

Der Bundesbeschluss vom 16. Juni 1966 über zusätzliche wirtschaftliche und finanzielle Massnahmen auf dem Gebiete der Milchwirtschaft (Milchwirtschaftsbeschluss 1966) wird wie folgt geändert:

Art. 3, Abs. 2. Zur Sicherstellung des Anteils nach Absatz 1 kann auf der gesamten Verkehrsmilchmenge eines Produzenten eine bedingte Abgabe bis zu 2 Rappen je kg/l Milch angeordnet werden. Steigt der mutmassliche Verlustanteil der Produzenten infolge ausserordentlicher Wertungsverluste über 2 Rappen je kg/l, so kann die bedingte Abgabe bis auf 5 Rappen je kg/l erhöht werden. Sie ist auf der Freimenge von 8000 kg/l nach Ende der Abrechnungsperiode zurückzuerstatten.

Der Ertrag des letzten Rückbehaltensrappens ist für befristete, gezielte Ausmerzaktionen von Milchkuhen und zur Förderung der Umstellung auf reine Mastbetriebe zu verwenden; der Bundesrat ist ermächtigt, die Einzelheiten zu ordnen.

Art. 5a. Förderung der Vollmilchverwendung bei Kälbermast und Aufzucht; Abgabe auf Milchersatzfuttermitteln. Der Bundesrat ist ermächtigt, die erforderlichen Massnahmen zu treffen zur Förderung der Verwendung von Vollmilch und Milchkaffee zur Aufzucht und Mast von Kälbern. Die Kosten sind der Milchrechnung zu belasten.

Der Bundesrat ist insbesondere ermächtigt, zur Verminderung der Verkehrsmilchproduktion auf im Inland hergestellten Milchersatzfuttermitteln aller Art oder den zu ihrer Herstellung notwendigen Rohstoffen und Halbfabrikaten eine Abgabe zu erheben.

Die Abgabe kann auch auf Waren erhoben werden, welche die Verkehrsmilchproduktion unter Umständen nicht berühren. Für solche Fälle ordnet der Bundesrat die Rückerstattung.

Der Ertrag der Abgabe gemäss Absatz 2 ist zur Senkung der Preise von Milchprodukten und einheimischen Speisefetten sowie zur Förderung ihres Absatzes zu verwenden.

Die interessierten Kreise sind vor dem Erlass der Ausführungsvorschriften anzuhören.

Art. 5b. Gehaltsnormen. Um den wechselnden Verhältnissen Rechnung zu tragen, kann der Bundesrat für die Milchersatzfuttermittel Gehaltsnormen aufstellen.

Die interessierten Kreise sind vor dem Erlass der Ausführungsvorschriften anzuhören.

Art. 5c. Beschränkung der Grundpreisgarantie. Erweisen sich die in den Artikeln 2 bis 5b vorgesehenen Lenkungsmaßnahmen zur Eindämmung der Ueberproduktion von Milch im Laufe der Budgetperiode 1968 als ungenügend, so hat der Bundesrat die Verkehrsmilchmenge, auf welche der Grundpreis der Milch im Sinne der einschlägigen Vorschriften Anwendung findet, gemäss den Vorschriften von Artikel 18 des Landwirtschaftsgesetzes zu beschränken. Der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten hat im Sinne zumutbarer Selbsthilfemassnahmen (Artikel 31bis, Absatz 4 der Bundesverfassung) und in Anwendung von Artikel 32, Absatz 3 der Bundesverfassung, die durch den Bundesrat festgelegte Menge Verkehrsmilch auf seine einzelnen Sektionen aufzuteilen. Dabei sind soweit möglich diejenigen Gebiete besonders zu berücksichtigen, in denen nur schwer von der Milchproduktion auf andere Produktionszweige umgestellt werden kann.

Der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten hat dafür zu sorgen, dass seine Sektionen die auf sie nach Absatz 1 anfallende Verkehrsmilchmenge auf die einzelnen Milchgenossenschaften und die Produzenten aufteilen.

Produzenten, welche keiner Sektion des Zentralverbandes angehören, sind gleich zu behandeln wie die angeschlossenen im betreffenden Gebiet.

Die Vorbereitungsarbeiten sind vorsorglich ohne Verzug auf die Hand zu nehmen.

Art. 6. Preiszuschläge auf eingeführtem Rahm, Rahmpulver, Speiseeis und Zubereitungen. Der Bundesrat kann nach Anhören der Beteiligten und der in Artikel 3 des Landwirtschaftsgesetzes vorgesehenen Beratern die Kommission auf folgenden eingeführten Erzeugnissen Preiszuschläge erheben:

- a) auf Rahm und Rahmpulver;
- b) auf Speiseeis (Glacen, Rahmeis und dgl.) und Pulver zur Herstellung von Speiseeis;
- c) auf Zubereitungen mit einem Gehalt an Fettstoffen von mehr als 25 Prozent des Gewichtes;
- d) auf Zubereitungen mit einem Gehalt an Trockenmilch oder Rahmpulver von mehr als 30 Prozent des Gewichtes.

Ibis

Artikel 1, Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 9. Oktober 1964 über Kostenbeiträge an Rindviehhalter im Berggebiet wird wie folgt geändert: Die Kostenbeiträge betragen

- in der Zone I Franken 60.— je Grossvieheinheit
- in der Zone II Franken 120.— je Grossvieheinheit
- in der Zone III Franken 180.— je Grossvieheinheit

Sie werden jährlich für die ersten zehn Grossvieheinheiten der Rinderhaltung eines Betriebes ausbezahlt, sofern der Betrieb mindestens eine Rinder-Grossvieheinheit aufweist.

Iiter

Das Bundesgesetz vom 15. Juni 1962 über die Förderung des Absatzes von Zucht- und Nutzvieh, von Pferden und von Schafwolle wird wie folgt geändert:

Art. 3, Abs. 2 und 3

... aufgehoben.

Der Bund kann die in Absatz 1 genannten Beiträge auch für Kühe ausrichten, die nicht im Berggebiet aufgezogen wurden, sofern sie innert einer bestimmten Frist mit trächtigen Rindern oder Kühen von Herdbuchqualität mit guter Form und Leistungsabstammung aus dem Berggebiet ersetzt werden. Für Betriebe, die auf die Kuhlhaltung gänzlich verzichten wollen und die während mindestens fünf Jahren keine Milch mehr abliefern werden, fällt diese Remontierungsverpflichtung weg.

Art. 10bis (neu). Massnahmen für Übergangsgebiete. Der Bund kann die in den Artikeln 2, 3 und 4 genannten Massnahmen auf traditionelle, unmittelbar aus Berggebiet angrenzende Zuchtgebiete der Talzone ausdehnen, wo als Folge der Klima- und Bodengestaltung die viehwirtschaftliche Produktionsrichtung vorherrscht.

II.

Dieser Beschluss wird als dringlich erklärt. Er tritt mit Ausnahme von Ziffer I bis mit der Veröffentlichung in Kraft. Ziffer Ibis tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1968 in Kraft. Der ganze Beschluss gilt bis zum 31. Oktober 1971. Er unterliegt nach Artikel 89 bis, Absatz 2 der Bundesverfassung dem fakultativen Referendum.

Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Bestimmungen eingetretenen Tatsachen sind auch weiterhin nach diesen Vorschriften zu beurteilen.

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 15. März 1968.

Der Präsident: Conzett
Der Protokollführer: Huber

Also beschlossen vom Ständerat,
Bern, den 15. März 1968.

Der Präsident: Wipfli
Der Protokollführer: Sauvant

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Vollzug des vorstehenden Bundesbeschlusses.

Bern, den 15. März 1968.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Huber

Arrêté fédéral

modifiant celui qui concerne les mesures complémentaires d'ordre économique et financier applicables à l'économie laitière

(Du 15 mars 1968)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu le message du Conseil fédéral du 7 février 1968, arrête:

I.

L'arrêté fédéral du 16 juin 1966 sur les mesures complémentaires d'ordre économique et financier applicables à l'économie laitière (arrêté sur l'économie laitière 1966) est modifié comme il suit:

Art. 3, 2^e al. Pour assurer la part des producteurs selon le 1^{er} alinéa, il peut être prescrit une taxe conditionnelle de 2 centimes au plus par kilolitre de tout le lait mis dans le commerce par un producteur. Si, par suite de pertes extraordinaires provoquées par la mise en valeur, la part présumée des producteurs excède 2 centimes, la taxe conditionnelle pourra être portée jusqu'à 5 centimes par kilolitre. La part de cette taxe afférente à l'attribution fixe de 8000 kilos/litres sera remboursée après la période de compte.

Le rendement du dernier centime de taxe conditionnelle sert à financer des campagnes de durée limitée, d'élimination de vaches laitières, ainsi qu'à favoriser la reconversion d'exploitations en entreprises d'engraissement; le Conseil fédéral est habilité à régler les modalités d'application.

Art. 5a. Mesures propres à favoriser l'utilisation de lait entier dans l'élevage et l'engraissement des veaux; taxes sur les succédanés du lait. Le Conseil fédéral est habilité à prendre les mesures nécessaires aux fins de favoriser l'utilisation de lait entier et de graisse laitière dans l'élevage et l'engraissement des veaux. Le coût de ces mesures est mis à la charge du compte laitier.

A l'effet de réduire la production de lait commercial, le Conseil fédéral est notamment habilité à percevoir une taxe sur les succédanés du lait de tout genre fabriqués dans le pays ou sur les matières premières et sur les produits mi-fini servant à leur fabrication.

La taxe peut également être perçue sur les marchandises qui, suivant les cas, n'influencent pas la production de lait commercial. En pareil cas, le Conseil fédéral en prescrit le remboursement.

Le rendement de la taxe prévue au 2^e alinéa servira à réduire le prix des produits laitiers et des graisses comestibles du pays, ainsi qu'à faciliter leur placement.

Les milieux intéressés seront entendus avant l'adoption des prescriptions d'exécution.

Art. 5b. Normes de composition. Aux fins de tenir compte des conditions du moment, le Conseil fédéral peut établir des normes de composition pour les succédanés du lait.

Les milieux intéressés seront entendus avant l'adoption des prescriptions d'exécution.

Art. 5c. Limitation de la garantie du prix de base. Si les mesures d'orientation de la production prévues aux articles 2 à 5b ne suffisent pas pour endiguer la surproduction laitière au cours de la période budgétaire 1968, le Conseil fédéral doit limiter, au sens de l'article 18 de la loi sur l'agriculture, le volume de lait commercial auquel s'appliquent les dispositions relatives au prix de base. L'union centrale des producteurs suisses de lait doit, au titre de mesure d'entraide pouvant être exigée d'elle (art. 31 bis, 4^e al. const.) et en application de l'article 32, 3^e alinéa, de la constitution, répartir entre ses sections le volume de lait commercial fixé par le Conseil fédéral. Ce faisant, elle aura notamment égard, dans la mesure du possible, aux régions dans lesquelles la production laitière ne peut que difficilement être réduite au profit d'autres branches de production.

L'union centrale des producteurs suisses de lait veille à ce que ses sections répartissent entre les sociétés membres et les producteurs le contingent de lait commercial attribué selon le 1^{er} alinéa.

Les producteurs non affiliés à une section de l'union centrale doivent être traités sur le même pied que les producteurs affiliés de la région.

Par précaution, les travaux préparatoires sont entrepris sans délai.

Art. 6. Suppléments de prix perçus sur la crème, la poudre de crème, les glaces comestibles et les préparations. Le Conseil fédéral, après avoir entendu les milieux intéressés et la commission consultative prévue à l'article 3 de la loi sur l'agriculture, peut percevoir des suppléments de prix sur les produits importés suivants:

- a) La crème et la poudre de crème;
- b) Les glaces comestibles (glaces, crèmes glacées et autres) et la poudre servant à la préparation de glaces comestibles;
- c) Les préparations d'une teneur en matières grasses de plus de 25 pour cent du poids;
- d) Les préparations d'une teneur en lait desséché ou en poudre de crème de plus de 30 pour cent du poids.

Ibis

L'article premier, 2^e alinéa, de la loi du 9 octobre 1964 instituant une contribution aux frais des détenteurs de bétail bovin de la région de montagne est modifié comme il suit:

Par unité de gros bétail, cette contribution est de

- 60 francs pour la zone I,
- 120 francs pour la zone II,
- 180 francs pour la zone III.

Elle est payée chaque année pour les dix premières unités de gros bétail de l'espèce bovine de l'exploitation, si celle-ci compte au moins une unité de gros bétail bovin.

Iiter

La loi du 15 juin 1962 tendant à faciliter la vente des bestiaux d'élevage et de rente, des chevaux, ainsi que de la laine, est modifiée comme il suit:

Art. 3, 2^e et 3^e al.

... (abrogé).

La Confédération peut également allouer les subventions prévues au 1^{er} alinéa pour des vaches qui n'ont pas été élevées en montagne, mais qui sont remplacées, dans un délai donné, par des génisses ou des vaches portantes possédant les qualités requises pour l'inscription au herd-book, de bonne conformation, dont l'ascendance est une garantie de productivité et provenant de ladite région. Les exploitations qui veulent renoncer à garder des vaches et ne livreront plus de lait pendant au moins cinq ans ne sont pas soumises à l'obligation de remplacement.

Art. 10bis (nouveau). Mesures pour les régions situées entre celle de plaine et celles de montagne. La Confédération peut faire bénéficier des mesures prévues aux articles 2, 3 et 4 les régions de plaine contiguës à celles de montagne, qui pratiquent l'élevage par tradition et où prédomine la production animale pour des raisons de climat et de configuration du terrain.

II

Le présent arrêté est déclaré urgent. A l'exception du chiffre Ibis, il entre en vigueur le jour de sa publication. Le chiffre Ibis prend effet le 1^{er} janvier 1968. Tout l'arrêté est applicable jusqu'au 31 octobre 1971. Il est soumis aux dispositions de l'article 89 bis, 2^e alinéa, de la constitution concernant le référendum facultatif.

Les dispositions abrogées restent applicables à tous les faits qui se sont produits durant leur validité.

Ainsi arrêté par le Conseil national.

Berne, le 15 mars 1968.

Le président, Conzett
Le secrétaire, Huber

Ainsi arrêté par le Conseil des Etats.

Berne, le 15 mars 1968.

Le président, Wipfli
Le secrétaire, Sauvant

Le Conseil fédéral arrête:

L'arrêté fédéral ci-dessus sera mis à exécution.

Berne, le 15 mars 1968.

Par ordre du Conseil fédéral suisse:
Le chancelier de la Confédération,
Huber

Ursprungszeugnisse im Verkehr mit Spanien

Im Juni 1967 erliess Spanien neue Vorschriften hinsichtlich der Ursprungszeugnisse bei der Wareneinfuhr. Was die Lieferungen aus der Schweiz anbelangt, betraf die Aenderung des bisherigen Systems lediglich drittländische Waren, für welche das in solchen Fällen abgegebene Ursprungszeugnis einer schweizerischen Handelskammer durch ein anderes Dokument hätte ersetzt werden sollen, dessen Beschaffung zu einer unerwünschten Erschwerung des Handelsverkehrs geführt hätte. Nach einer gemeinsamen Prüfung dieser neuen Sachlage zwischen den schweizerischen und spanischen Behörden konnte am 15. März 1968 eine Verständigung erzielt werden, wonach die von den hiesigen Handelskammern nach Massgabe beweiskräftiger Unterlagen ausgereichten Ursprungszeugnisse auch für drittländische Waren in Spanien weiterhin anerkannt werden.

75. 29. 3. 68

Certificats d'origine dans les relations commerciales avec l'Espagne

En 1967, l'Espagne a édicté de nouvelles prescriptions sur les certificats d'origine lorsqu'ils concernent des importations de marchandises. En ce qui concerne les livraisons provenant de Suisse, la modification alors intervenue se rapportait uniquement aux marchandises originaires de pays tiers pour lesquelles le certificat d'origine délivré dans de tels cas par une chambre de commerce suisse aurait dû être remplacé par un autre document. Or, l'obligation d'avoir recours à ce nouveau document aurait entraîné des complications indésirables dans les échanges commerciaux. Aussi, les autorités suisses et espagnoles ont-elles examiné en commun la situation. Une entente entre ces deux autorités a pu intervenir le 15 mars 1968, entente selon laquelle les certificats d'origine, en tant qu'ils sont établis par les chambres de commerce en Suisse sur la base de pièces probantes, sont à l'avenir également reconnus en Espagne pour les marchandises originaires de pays tiers.

75. 29. 3. 68

Internationale Zuckerkonferenz in Genf

Der Generalsekretär der UNO-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD) hat auf den 17. April 1968 eine internationale Zuckerkonferenz nach Genf einberufen, der die Aufgabe obliegen wird, ein neues Zucker-Stabilisierungsabkommen, das im Prinzip auf einem Exportquoten- und Preismechanismus beruhen soll, auszuarbeiten. Es handelt sich um die Wiederaufnahme der im Herbst 1967 erfolglos vertragen Konferenz, die ihrerseits die Fortsetzung der 1961 gescheiterten Revisionsverhandlungen über das Internationale Zuckerabkommen 1958 bildete. Die Gültigkeitsdauer des alten Abkommens, das, da eine einvernehmliche Preis- und Quotenregelung nicht erzielt werden konnte, seit einer Reihe von Jahren praktisch nicht funktionsfähig ist, läuft Ende 1968 ab. Die Schweiz, die dem bisherigen Zuckerabkommen nicht angehört, hat bereits im Jahre 1961 zunächst durch eine Beobachterdelegation und dann im Jahre 1965 in vollberechtigter Eigenschaft an den Verhandlungen teilgenommen.

Mit Rücksicht auf die weiterhin zunehmende Bedeutung der internationalen Rohstoffabkommen hat der Bundesrat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, sich durch eine Delegation unter der Leitung von Botschafter Dr. Raymond Probst an der bevorstehenden Verhandlungskonferenz, an der sich auch Sachverständige aus den interessierten schweizerischen Wirtschaftskreisen beteiligen werden, vertreten zu lassen.

75. 29. 3. 68

Conférence internationale sur le sucre à Genève

Le Secrétaire général de la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement (CNUCED) a convoqué pour le 17 avril 1968, à Genève, une conférence internationale sur le sucre dont la tâche sera d'élaborer un nouvel accord de stabilisation de ce produit. L'accord doit en principe reposer sur un mécanisme de prix et de contingents à l'importation. Cette réunion constitue la reprise de la conférence qui s'était tenue en 1965 sans avoir obtenu de résultats. Cette dernière faisait elle-même suite aux négociations de 1961 relatives à la révision de l'Accord international sur le sucre de 1958, qui avaient échoué. La validité de l'ancien accord, qui ne fonctionne d'ailleurs pratiquement plus depuis plusieurs années étant donné qu'aucune entente n'a pu être atteinte sur les questions de prix et de contingents, échoit fin 1968. Bien qu'en tant que membre de l'Accord sur le sucre, la Suisse a néanmoins participé en 1961 aux négociations en y déléguant ses observateurs, puis en 1965 en qualité de membre de plein droit.

Eu égard à l'importance croissante des accords internationaux sur les produits de base, le Conseil fédéral a décidé dans sa séance d'aujourd'hui de se faire représenter aux prochaines négociations par une délégation conduite par l'Ambassadeur Raymond Probst. Cette délégation comprendra également des experts des milieux économiques suisses intéressés.

75. 29. 3. 68

Rédaction: Div. du commerce du Département fédéral de l'économie publ., Berne.

Rédaction: Handelsabteilung des Eidgenössischen Departementes, Bern.

Confederazione Svizzera

2³/₄% Prestito federale 1968 di Fr. 250 000 000

rimborsabile fra 15 anni al massimo

Prospetto

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 19 dicembre 1967 concernente i prestiti della Confederazione, ha risolto nella sua seduta del 11 marzo 1968, di autorizzare il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane a emettere

un prestito federale 4³/₄% 1968 di Fr. 250 000 000

destinato tanto alla conversione o al rimborso del resto di Fr. 77 900 000 del prestito federale 3¹/₂% 1943 che scade il 15 aprile 1968, quanto ad ottenere disponibilità per i bisogni correnti della Confederazione.

L'emissione del prestito ha luogo in forma di titoli e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione l'interessato dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto, senza una sua precisa indicazione, esso riceverà dei titoli.

Modalità del prestito

A. Titoli

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 1000 a 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 4³/₄% a contare dal 15 aprile 1968 e sono provviste di cedole annuali al 15 aprile. La prima cedola scadrà il 15 aprile 1969.

Il prestito sarà rimborsato alla pari, senza preavviso, il 15 aprile 1983.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente o in parte il prestito per il 15 aprile 1980 oppure ad ogni successiva scadenza delle cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. I sorteggi saranno pubblici e avranno luogo immediatamente dopo la pubblicazione della disdetta. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membre del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. All'incasso sarà dedotta dalle cedole l'imposta preventiva federale.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le pubblicazioni relative al servizio del prestito saranno fatte in modo valido nel «Foglio federale» e nel «Foglio ufficiale svizzero di commercio».

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 che istituisce un Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questo prestito rappresentano crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per i titoli del prestito sono applicate anche ai crediti iscritti, tenuto però conto delle modificazioni seguenti:

1° I crediti iscritti saranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi o multipli di tale cifra.

2° Se il Consiglio federale, conformemente alla lettera A del presente prospetto, fa uso del diritto di disdetta anticipata per un rimborso parziale del prestito, l'aliquota d'ammortamento, che verrà assegnata ai crediti iscritti, sarà suddivisa fra questi in ragione dell'importo di ciascun credito.

3° Gli interessi e gli importi di capitale rimborsabile saranno pagati senza spese, e per ciò che concerne i primi, previa deduzione dell'imposta preventiva federale.

4° I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, 26 marzo 1968

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane
Roger Bonvin

Condizioni d'emissione

I gruppi di banche sottoscrittori hanno assunto fermo l'importo di 250 000 000 di franchi, di cui hanno già collocato 28 826 000 franchi. La parte rimanente di 221 174 000 franchi è offerta in sottoscrizione pubblica

dal 27 marzo al 3 aprile 1968, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

I portatori di titoli del prestito federale 3¹/₂% 1943 hanno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli in titoli o in crediti iscritti del prestito federale 4³/₄% 1968.

1° Il prezzo di conversione è fissato a

100,40% più 0,60% bollo federale sulle obbligazioni = 101%

2° Le obbligazioni da convertire del prestito federale 3¹/₂% 1943, munite delle cedole al 15 aprile 1968, dovranno essere presentate, unitamente alla domanda di conversione; a uno dei domicili di conversione.

3° I domicili di conversione pagheranno un premio di conversione per i titoli convertiti calcolato come segue:

Fr. 17.50 = importo di 3¹/₂% dal 15 ottobre 1967 al 15 aprile 1968, meno
Fr. 5.25 = 30% imposta preventiva federale

Fr. 12.25 da cui saranno dedotti

Fr. 4.— = differenza del 0,40% tra il corso alla pari delle obbligazioni da convertire e il corso d'emissione del nuovo prestito
Fr. 6.— = 0,60% bollo federale sulle obbligazioni

Fr. 2.25 per 1000 franchi di capitale convertito

4° Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni del nuovo prestito otterranno dal domicilio di conversione una ricevuta-buono di consegna che sarà cambiata più tardi, previo avviso, in titoli.

5° Coloro che desiderassero, invece, far iscrivere il loro credito nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

B. Sottoscrizione in contanti

L'importo del prestito federale non assorbito dalle conversioni è offerto contemporaneamente in sottoscrizione pubblica per contanti, alle seguenti condizioni:

1° Il corso di sottoscrizione è fissato a

100,40% più 0,60% bollo federale sulle obbligazioni = 101%

2° La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittori ne saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le sottoscrizioni per contanti dovessero sorpassare l'importo disponibile, i domicili di sottoscrizione si riservano il diritto di attribuire importi inferiori a quelli sottoscritti.

3° La liberazione delle somme assegnate si farà dal 15 al 30 aprile 1968 con conteggio d'interessi a contare dal 15 aprile 1968.

4° I titoli saranno consegnati non appena disponibili. I sottoscrittori non riceveranno buoni di consegna.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro assegnato e non appena la suddetta Amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. La domanda di registrazione dovrà essere presentata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione per il tramite del domicilio di sottoscrizione.

26 marzo 1968

	Cartello di Banche Svizzere	
Banque Cantonale de Berne Unione di Banche Svizzere	Credito Svizzero	Società di Banca Svizzera
	Banca Leu & Co. S.A.	Banca Popolare Svizzera
	Groupement des banquiers privés Genevois	
	Unione delle Banche Cantionali Svizzere	
Banca Cantonale d'Argovia	Banca Cantonale di Glarona	Banca Cantonale di Sciaffusa
Banca Cantonale d'Appenzello E.	Banca Cantonale dei Grigioni	Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale d'Appenzello I.	Banca Cantonale di Svitto	Banca Cantonale di Turgovia
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Banca Cantonale Lucernese	Banca Cantonale d'Uri
Banca Cantonale di Basilea Campagna	Banque Cantonale Neuchâteloise	Banque Cantonale Valdoise
Banca Cantonale di Basilea	Banca Cantonale di Untervaldo	Banque Cantonale du Valais
	Sottoselva	
Banque de l'Etat de Fribourg	Banca Cantonale di Untervaldo	Banca Cantonale di Zurigo
	Sopraselva	
Caisse hypothécaire du canton de	Banca Cantonale di San Gallo	Banca Cantonale di Zugo

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie e uffici ausiliari nella Svizzera degli istituti indicati qui sopra, da tutte le sedi, succursali e agenzie della Banca Nazionale Svizzera.

Berliner Kraft- und Licht (BEWAG)-
Aktiengesellschaft, BerlinRückzahlung von Obligationen der 5¹/₄% Anleihe von 1925/56

Gemäss Ziffer 4 der Anleihebedingungen hat die Gesellschaft den am 31. Dezember 1967 ausstehenden Anleihebetrag in 10 gleichen Jahresraten, deren erste mit Fr. 750 200.— am 1. Mai 1968 fällig wird, zu tilgen. Da Rückkäufe im Nennwert von Fr. 530 000.— erfolgten, die mit einem Marktwert von Franken 526 562.50 der Tilgungsrate angerechnet werden, sind Obligationen von Fr. 224 000.— nom. am 22. März 1968 in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, durch das Los bestimmt worden. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen ab 1. Mai 1968 bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlstellen zum Nennwert speisenfrei zur Rückzahlung:

187	1231	2115	2899	4530	5903	6864	7676	8272	9370
188	1279	2146	2903	4552	5960	7147	7706	8280	9391
192	1338	2158	2908	4679	6004	7163	7709	8611	9407
278	1339	2205	2984	4703	6030	7164	7716	8612	9501
336	1348	2260	3018	4711	6051	7180	7742	8613	9617
341	1358	2307	3074	4719	6054	7284	7763	8614	9626
357	1398	2327	3441	4751	6079	7299	7790	8615	9641
416	1555	2348	3445	5168	6112	7311	7791	8616	9660
473	1585	2363	3495	5178	6234	7341	7792	8617	9679
513	1657	2369	3590	5193	6258	7363	7802	8637	9712
564	1661	2399	3595	5288	6265	7367	7820	8653	9732
601	1701	2443	3655	5300	6266	7441	7863	8776	9873
602	1769	2487	3770	5444	6335	7449	7936	8783	9881
623	1777	2491	3839	5531	6336	7456	7943	8815	9951
696	1781	2536	3906	5553	6458	7500	8009	8830	9989
736	1799	2590	3947	5587	6460	7501	8049	8845	10110
747	1831	2619	4027	5615	6477	7521	8061	8858	10111
784	1858	2688	4036	5671	6481	7524	8081	8983	
785	1887	2692	4089	5679	6580	7525	8153	9030	
827	1889	2727	4222	5745	6734	7549	8159	9117	
989	1902	2764	4470	5746	6765	7598	8175	9200	
1098	1954	2794	4490	5812	6774	7616	8206	9202	
1115	1985	2851	4502	5853	6809	7629	8271	9359	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Fälligkeitstag auf.

Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen.

Zürich, 22. März 1968

Im Auftrag:

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT



Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich

Druckerei zum Froschauer

Gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 28. März 1968 wird Dividenden-Coupon Nr. 29 pro 1967 mit Fr. 40.—, abzüglich 30% eidg. Steuern,

mit Fr. 28.— netto

vom 29. März 1968 an eingelöst durch:

Schweiz. Kreditanstalt	Schweiz. Bankgesellschaft
Schweiz. Bankverein	Bank Leu & Co. AG.
Schweiz. Volksbank	Zürcher Kantonalbank
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Bank Schoop, Reiff & Co. AG.

8022 Zürich, den 28. März 1968

Der Verwaltungsrat

Wir suchen jungen, einsatzfreudigen

Mitarbeiter aus dem Bankfach

als Stütze des Chefs der Wertschriften- und Börsenabteilung.

Wir sind eine sich rasch entwickelnde Privatbank mit internationalem Charakter. Gute Sprachkenntnisse sind deshalb neben einem fundierten Fachwissen unerlässlich.

Sie finden bei uns eine vielseitige Tätigkeit in einem jungen Team mit fortschrittlicher Einstellung. Wir bieten ein gutes Salär, weitgehende Selbstständigkeit und bei Bewährung Entwicklungsmöglichkeiten.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder vereinbaren Sie telefonisch eine Besprechung mit unserem Personalchef. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

BANQUE DE GESTION FINANCIERE
Talstrasse 18, 8001 Zürich

Telefon (051) 27 13 77

Anzeige an die Inhaber von Obligationen der äusseren chilenischen Schuld

Die Caja Autonoma de Amortización de la Deuda Pública teilt den Inhabern von auf Schweizer Franken lautenden Obligationen der äusseren chilenischen Schuld mit, dass gemäss Gesetz Nr. 6162 vom 24. Januar 1938 die Verjährungsfrist von ursprünglich 20 Jahren auf 10 Jahre festgesetzt worden ist.

Inhabern von Obligationen, die noch Coupons besitzen, die in den Jahren 1935 bis inklusive 1957 fällig gewesen sind und diese noch nicht zur Zahlung vorgewiesen haben, wird eine Frist von 90 Tagen bis zum 30. März 1968 zur Einlösung der verjährten Coupons eingeräumt.

Die Neufestsetzung der Verjährungsfrist berührt in keiner Weise die Bestimmungen des Dekretes Nr. 3004 vom 3. November 1965, gemäss welchem die Frist, innerhalb welcher die Obligationen der äusseren chilenischen Schuld der Neuordnung des Zinsen- und Amortisationsdienstes gemäss Gesetz Nr. 8962 vom 20. Juli 1948 unterstellt werden können, bis zum 31. Dezember 1970 verlängert worden ist.

Santiago, den 29. Dezember 1967

Caja Autonoma de Amortización de la Deuda Pública

S.A. des Câbleries & Tréfileries de Cossonay Cossonay-Gare

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 11 avril 1968, à 11 heures 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, à Lausanne-Ouchy.

Ordre du jour:

1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1967, arrêté au 31 décembre 1967.2^o Rapport des contrôleurs3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.4^o Nominations statutaires.5^o Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} avril 1968 au siège social à Cossonay-Gare.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 10 avril 1968 au siège social à Cossonay-Gare sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Rodolphe Stadler

URSINA AG.

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der URSINA AG. werden hiermit zu der Mittwoch, den 10. April 1968, 15 Uhr, im Kino Konolfingen stattfindenden

76. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1967.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen.

Eintrittskarten können von den Aktionären gegen Nachweis des Besitzes ihrer Titel vom 29. März bis 8. April 1968 bezogen werden

am Sitze der Gesellschaft, Konolfingen
bei Pictet & Cie., Genf
bei Armand von Ernst & Cie., Bern
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
bei der Schweizerischen Volksbank, Bern
bei der Kantonalbank von Bern, Bern
bei der Bank Leu & Co. A.G., Zürich
bei von Ernst & Co. A.G., Bern
bei Lombard, Odier & Cie., Genf

sowie bei den schweizerischen Zweigniederlassungen der genannten Banken.

Konolfingen, den 16. Februar 1968

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. F. Gugelmann

Durand & Huguenin AG., Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1968 ist die Dividende von heute ab mit Fr. 45.—, abzüglich Verrechnungssteuer = netto Fr. 31.50 am Gesellschaftssitz oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel gegen Aushändigung des Coupons Nr. 9 auszahlabar.

Basel, den 28. März 1968

Durand & Huguenin AG.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung einer Probenummer
der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Kassenschränke

liefert kurzfristig, in allen Grössen, zu
sehr günstigen Preisen:

ERAL-BASEL, Postfach 272,
4002 Basel, Tel. (061) 34 21 29

Sehr
oft treiben wir
Forderungen ein,
ohne dass wir
von unseren
Kunden ein Honorar verlangen.

Natürlich arbeiten wir nicht gratis. Aber wenn Sie bei uns Inkasso-Abonnent sind (für jährlich Fr. 45.—) und ein von uns gemaltes Kunden bezieht innerhalb von 10 Tagen, müssen Sie das Erfolgshonorar nicht entrichten.

Das ist aber nicht der einzige Vorteil des DBB-Inkasso-Abonnements. Zusätzlich ist auch die Grundtaxe kleiner. Auch das Erfolgshonorar ist bescheidener und ausserdem erhalten Sie ein Checkheft mit Klebadressen unserer Firma. Bei säumigen Zahlern kleben Sie sie auf Ihre Faktura. Das wirkt meistens.

Verlangen Sie doch ganz einfach unsere Inkasso-Dokumentation gratis und unverbindlich.

D&BB
DUN+BRADSTREET,
Bichet
Handelsauskunftei + Inkasso
8036 Zürich, Weststrasse 70,
Telefon 051 35 76 22
Filialen in Genf, Basel, Bern,
Lausanne, Lugano, St. Gallen,
Winterthur.

BON
Senden Sie uns unverbindlich und
kostenlos Ihre Inkasso-Dokumentation
Firmastempel



**ADANA HAND
RUCKMASCHINEN**
Machen Sie Ihre DRUCKSACHEN
nach eigenen Ideen, mit einem
Minimum an Zeit, ohne lange warten
zu müssen und mit viel geringeren
Kosten selber. ADANA ist
eine richtige DRUCKMASCHINE
mit 1000 Gebrauchsmöglichkeiten.
Schon ab Fr. 275.— haben Sie eine
HAUSDRECKEREI
Prospekte unverbindlich von der
Generalvertretung Carl Federer
6002 L. U. Z. E. R. N. Weggasse 29
Telefon 041 / 2 61 53

Kennen Sie

unsere WANDERFERIEN?

Sie führen durch die schönsten Gegenden Europas, z. B. Böhmen, Irland, Griechenland, Sizilien usw.

Verlangen Sie unsere detaillierte Broschüre.

Baumeler Wanderferien

J. BAUMELER AG., Reisebüro
Grendel 11, 6002 Luzern
Telefon (041) 2 02 62



Stahlmöbelfabrik



Verlangen Sie Prospekt und Bezugsquellenverzeichnis



Inserate erschliessen
den Markt

Inserieren Sie im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

ZU VERMIETEN, eventuell

ZU VERKAUFEN

in BIASCA (SBB Zone)

Gebäude

geeignet für Magazine, Garagen, Werkstatt, Büros und Wohnungen mit grossem Umschwung, Gesamtfläche zirka 6000 m². Grenzt an die Kantonsstrasse (200 m). Neue Umfahrungsstrasse.

Nähere Angaben durch Chiffre Q 23282 an Publicitas AG.,
6501 Bellinzona.

STAHLBAU-UNTERNEHMEN

(Ostschweiz)

Zwecks Erweiterung des Fabrikationsprogramms und zur Verstärkung der eigenen Mittel suchen wir einen

aktiven oder passiven Teilhaber

der in der Lage wäre, die technischen Abteilungen zu leiten. Gute Geschäftsbeziehungen mit der Industrie sind sehr erwünscht.

Für grösseren, überlasteten Stahlbaubetrieb würde allenfalls Gelegenheit bestehen, bei finanzieller Beteiligung Arbeiten zu vergeben.

Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen.

(120 Arbeiter; Bauland vorhanden; Stahlkonstruktionen jeglicher Art, Behälterbau usw.)

Offerten sind zu richten unter Chiffre W 78303 G, an Publicitas AG., St. Gallen.

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1965—1967

Sonderheft Nr. 78 der «Volkswirtschaft»

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweistufig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1965—1967 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung früherer Sonderhefte, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1965 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zwanzig aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 14.—. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1965—1967

Supplément N° 78 de «La Vie économique»

On y trouve les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Le supplément concerne les années 1965 à 1967 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs, ainsi que d'après le champ d'application des conventions. La nouvelle publication fait suite aux suppléments de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1965. On dispose ainsi de données comparatives pour 20 années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de l'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

Le prix de ce fascicule est de fr. 14.—. Prière d'effectuer les paiements préalables sur compte de chèques postaux 30-520, «Feuille officielle suisse du commerce», 3000 Bern. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Panalpina

Ab 1. April heissen wir
Panalpina Speditions AG



Hans Im Obersteg & Cie AG
Basel Zürich St.Gallen Genève Biel Buchs

A member of Panalpina World Transport System

Treffpunkt an Ostern: LUGANO

Wir organisieren auf Ostern 1968 (12. bis 15. April) eine unverbindliche Wohnungsbesichtigung.

Es lohnt sich für Sie, unsere

**modernen
Luxus-Eigentumswohnungen**

in Lugano zu besichtigen.

Preise: 1½-Zimmerwohnungen ab Fr. 125 000.-
3½-Zimmerwohnungen ab Fr. 155 000.-

Als Miteigentum stehen Ihnen zur Verfügung: heizbares Schwimmbad (230 m²), Gartenhalle, Sauna, Kinderspielplatz, Garten usw.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen zwecks Vororientierung unseren Prospekt zu.

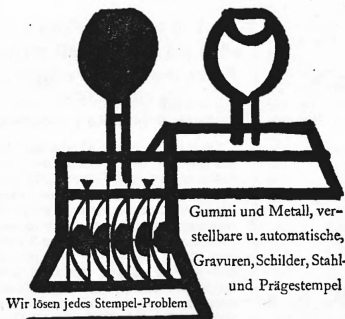
Unsere Verwaltungsabteilung besorgt Ihnen auch Zimmerreservierungen und weitere Dienstleistungen.



SAI IMMOBILI S.A., LUGANO

Contrada di Sassello 2
Tel. (091) 3 49 21-22

Alle Stempel ...



Wir lösen jedes Stempel-Problem

SPECKERT-KLEIN

Schweizerstrasse 20 Zürich 1

Telefon 25 00 50



Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Günstig abzugeben

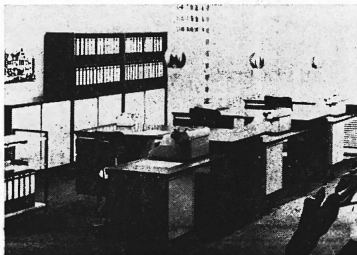
Fakturier- maschinen

mit aut. Multiplik.
3 Zählwerkkn.
Garantie.

Postfach 213
8024 Zürich



das wandelbare büromöbelsystem



für jedes einrichtungsproblem genau das richtige (auch für jedes budget!)



generalvertretung für die schweiz:
**ag für büroeinrichtung
6301 zug**

poststrasse 20 telefon (042) 4 44 33

* aus unverwundlichen kunststoffplatten mit melaminharzoberfläche

In modernem Geschäftshaus Grossbasel West per Ende April oder später zu vermieten

104 m² Büroraum

angeschlossen an zentralem Telefon- und Empfangsdienst. Ganze oder teilweise Möblierung inkl. Büromaschinen möglich. Zusätzlicher Lagerraum zur Verfügung.

Anfrage erbeten unter Chiffre L 80420 Q an die Publicitas AG, 4001 Basel.

Günstig abzugeben

2 gebrauchte

Getränkautomaten

Kaffee, Tee, Ovomaltine

Anfragen unter Chiffre 44 459-42 an Publicitas AG, 8021 Zürich

Express- Barkredite

Fr. 500.- bis Fr. 10 000.-

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen, Ihre Unterschrift genügt

Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
Telefon 25 47 60
1701 Fribourg, rue Banque 1,
Téléphone 2 64 31

NEU Express-Bedienung

Name _____
Stresse _____
Ort _____

Broschüre Warenumsatz- steuer

(Ausgabe
Juni 1967)

Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf
Postcheckkonto
30 - 520

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3000 Bern



FISCHER & CO.
5/34 REINACH

Centralfonds

Zentralschweizerischer Immobilienfonds zur Förderung der Vermögensanlage in schweizerischen Liegenschaften und zur Schaffung preisgünstiger Wohnungen

AUSSCHÜTTUNG 1967

Fr. 51.- netto je Anteil

Ab 31. März 1968 erfolgt gegen Einreichung von Coupon Nr. 4 die Auszahlung des Ertragsanteils für das vierte Geschäftsjahr 1967 mit

Fr. 51.- netto je Anteil

Auf diese Ausschüttung ist keine Verrechnungssteuer zu entrichten.

Fondsleitung:
Imovag
Immobilien Verwaltungs AG
Schwanenplatz 8, Luzern

Depotbank:
Schweizerische Kreditanstalt,
Luzern

Coupons-Zahlstellen:

Schweizerische Kreditanstalt,
Luzern und sämtliche schweizerischen Niederlassungen

Falck & Cie, Luzern

Luzerner Landbank AG, Grosswangen und sämtliche Niederlassungen

Volksbank Wolhusen-Malters, Wolhusen, Malters und Emmenbrücke

Bei diesen Banken sind laufend Anteile erhältlich, ebenso wird bei diesen Stellen der Rechenschaftsbericht 1967 abgegeben.

K 88

English in England

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

BOURNEMOUTH

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer. Hauptkurse 3-9 Monate, mit 30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat. Wahlprogramm: Handel, Geschäftskorrespondenz - Literatur - Technisches Englisch - Sprachlabor. Refresher Courses 4-8 Wochen Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen. Ferienkurse Juni bis September 2-8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche. Einzelzimmer und Verpflegung in englischen Familien.



LONDON OXFORD

Ferienkurse im Juli und August in Universitäts-Colleges. 3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro Woche, umfassendes Wahlprogramm, Studienfahrten, Einzelzimmer und Verpflegung im College.

COVENTRY BELFAST

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem Sekretariat ASSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45. Telefon 051 42 79 11 - Telex 62528

Zu verkaufen in Vorort von Luzern

5000 bis 10 000 m² erschlossenes

Industrieland

an Kantonsstrasse gelegen und an einer Hauptbahnlinie mit Geleiseanschlussmöglichkeit.

Anfragen unter Chiffre E 24558-23 an Publicitas, 6002 Luzern.

33. Internationale Messe von Thessaloniki

vom 1. bis 22. September 1968

Sicher werden Sie dort Interessantes vorfinden
Führendes Handelszentrum
im Süden Europas

Im Jahre 1967:
2701 griechische und ausländische Aussteller aus 36 Ländern
170 000 m² Ausstellungsfläche / 1 410 000 Eintritte

Auskünfte:
Administration der Messe von Thessaloniki
Griechische Konsularvertretungen im Ausland

Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach Blechk Dosen- und Plakatfabrik

Einladung an die Herren Aktionäre zur Generalversammlung
auf Dienstag, 23. April 1968, 11.30 Uhr, im Gasthof zum Bären, Oberdiessbach

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Juni 1967.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Erfolgsrechnung, des Berichtes der Kontrollstelle, der Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung, der Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und der Antrag betreffend die Verwendung des Reingewinnes, liegen zur Einsicht der Aktionäre ab 9. April 1968 in unserem Geschäftslokal auf. Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei uns zum voraus bis 22. April 1968 bezogen werden.

Oberdiessbach, den 26. März 1968

Der Verwaltungsrat